

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 39 (1913)  
**Heft:** 9

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelspalter

Nr. 9. 39. Jahrgang.

1. März 1913.

Inserate: Die fünfspaltige  
Zonparellelle . . . 30 Cts.  
Reklamezeile . . . 1.— S.  
Telephon: 7243 — 4665

Humoristisch-satirische Wochenschrift

Abonnement: 3 Monate Sr. 3.50  
6 .. .. 6.—  
12 .. .. 11.—  
Eingelnummer 30 Cts.

Redaktion: R. W. Huber, Grütlistr. 21, Zürich. (Tel. 1401).

Druck und Verlag von Jean Srey in Zürich.

## Unser Storch

(Zeichnung von E. G. Rüegg, Texte von R. W. Huber)



Durch Europa wehzt die Klage,  
Dass der Storch sich müd gebärde;  
Immer banger tönt die Frage,  
Ob er wohl noch müder werde.

Jüngst luftwandelte inmitten  
Dieser bein- und flügelmatten  
Störche Einer, den die Sitten  
Nicht so ganz verteufelt hatten.

„Ist das nicht der Herr Helvetier?“  
Sagte einer von den Schlappern.  
„Ja, er ist's. So steht und geht er,  
Und er tut sogar noch klappern!“